



Positive Unterstützung bei den Hausaufgaben

- **Selbständige Hausaufgaben-Einteilung** üben lassen
(schriftlich festhalten / mit Zeiteinschätzung!)
- **Planung** anschliessend gemeinsam **besprechen** (positiv bleiben, Fragen stellen)
- **Erfahrungen machen lassen** - auch "schlechte" Erfahrungen sind wichtig.
Das Kind soll lernen, sich dabei *nicht als Person schlecht zu fühlen*, sondern zu reflektieren, wie es dazu gekommen ist und was es TUN kann, um es das nächste Mal anders anzupacken.
Das verhindert Ohnmachtsgefühle und ein (mit der Zeit) positiver Lerneffekt stellt sich ein.
Dabei helfen Fragen wie: "Was meinst Du, was willst Du das nächste Mal ändern?"
Denn: **Fehler = Helfer !** (beide Wörter lassen sich aus exakt den gleichen Buchstaben schreiben)
- **Thema Konzentration**
 - 10 Min. / 15 Min. / 20 Min. konzentriert und fokussiert arbeiten (Wecker stellen) / Ziel klar!?
 - **kurze Pause** (etwas trinken, aufstehen, frische Luft schnappen)
 - 10 Min. intensiv arbeiten
 - kurze Pause usw.Das bringt im Endeffekt mehr als 1 Std. über den Aufgaben zu "brüten".
- **WIE lernen?:** Das Kind soll sich immer wieder **übergeordnet** fragen:
"Was lerne ich jetzt gerade?"
"Aha, stimmt, es geht also hier um Plus- und Minusrechnungen bis 1'000."
"Besonders schwierig sind da die Übergänge, da muss ich achten auf....".
> Vergleiche / Unterschiede / Zusammenhänge festhalten.
Darüber sprechen, hilft das Lernen interessanter zu gestalten.
> **Versteht Ihr Kind die verwendeten Begriffe des Lernstoffes ?**
(Ziffern, Zahlen, Addition, Subtraktion, erweitern, verdoppeln, halbieren; Adjektive, Nomen ect.)
> halten Sie da ein Auge darauf und **fragen Sie interessiert nach!** Nehmen Sie den Faden (Gedankengänge) ihres Kindes auf! Belehrungen helfen ihm wenig, da sie den Eigenantrieb bremsen.
- **Speicher- und Merkfähigkeit**
Lieber nur 3 neue Wörtli hinter einander lernen und dann sofort auch wieder die bereits gelernten repetieren. Sich im Kopf dazu ein Bild ausdenken - die Fantasie nutzen und Bewegung einbauen!
Das hilft beim Abspeichern, macht mehr Spass und das Gelernte kann später durch die zusätzlich abgespeicherten Eindrücke besser abgerufen werden!

Achtung: nach intensiven Lernphasen **mind. 30 Min. warten mit Gamen oder Youtube-Filmen!!**
Die intensiven Eindrücke "verwischen" sonst das Gelernte! Vor dem Zubettgehen wichtige Prüfungsinhalte nochmals durchgehen, Eselsbrücken bauen, aus dem Kopf den "Spickzettel" abrufen usw. Der anschliessende Schlaf wirkt sich positiv auf die Speicherfähigkeit aus. Aber:
Handy zum Beispiel in der Küche "parkieren"!
- **Auditive Wahrnehmung (Hörverstehen)**
Lesen Sie dem Kind laut und langsam vor und fragen Sie, zuerst nach kurzen Abschnitten, was bisher geschah. Ergänzen Sie und weisen Sie auf Spezielles hin... Erforschen Sie gemeinsam den Text. Das kann zu zweit richtig Spass machen! Auch Hörspiele sind hilfreich, weil dadurch das Sprachverständnis und das Vorstellungsvermögen trainiert werden.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg! Iris Gregurka Hotz

